



Die künftige Praxisvolksschule in der Viktor-Keldorfer-Straße soll im Februar 2022 bezogen werden. Derzeit wird das Erdgeschoß hochgezogen.

BILDER: SN/BIG/SONAAR, ROBERT RATZER

Praxisvolksschule wächst, die neue Rektorin fehlt aber noch

Die Pädagogische Hochschule erhält eine neue Praxisvolksschule, eine neue Rektorin und fünf Hochschulräte. Noch sind aber nicht alle Personalien fix.

STEFAN VEIGL

SALZBURG-STADT. Vergangenen Herbst ist die Pädagogische Hochschule (PH) in ihr saniertes und erweitertes Haus eingezogen. Gleichzeitig startete der zweite Teil des Bauprojekts: Das ehemalige Uni-Dekanatsgebäude (Mühlbacherhofweg 5) wurde abgerissen. Seit Oktober wird dort die neue Praxisvolksschule der PH errichtet. Rektorin Elfriede Windischbauer sagt über den Baufortschritt: „Derzeit wird das Erdgeschoß gebaut. Darüber kommen noch zwei Geschoße. Und die Volksschule wird unterirdisch mit dem danebenliegenden Turnsaal verbunden.“ Errichtet werden die zwei Baukörper nach den Plänen des Innsbrucker Büros riccione architekten, das auch die PH-Sanierung ge-

plant hat. Investiert werden vom Bauherrn, der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), acht Millionen Euro netto.

Die Direktorin der Übungsvolksschule, Bärbel Linsmeier, sehnt den für Februar 2022 geplanten Einzug in den Neubau herbei: „Wir freuen uns auf den vielen Platz und die freien Flächen – und einen Kreativraum, mit dem wir auch das Ganztagschulskonzept richtig leben können.“ Denn die verschränkte Form der Ganztagschule, bei der sich Unterrichts- und Freizeiteinheiten abwechselten, werde der-

Gabi Tischler wird bald neue PH-Hochschulrätin ... BILD: SN/AMT



zeit nur von der rein englischsprachigen „International Class“ der Schule gelebt, sagt Linsmeier. „Ab Herbst 2022 starten wir auch mit einer verschränkten Ganztagsklasse bei einer ‚regulären‘ Volksschulklasse.“ Zudem könnten die Kinder jener drei Klassen, die derzeit interimistisch im PH-

Hauptgebäude untergebracht seien, mit der von den Architekten dort geplanten Ästhetik, die jener der künftigen Volksschule gleiche, sehr gut leben, sagt Linsmeier – „auch mit dem Sichtbeton und den Glaswänden“. Die sechs weiteren Klassen der Praxisvolksschule logieren derzeit in den ehemaligen Uni-Plattenbauten nebenan. Laut Auskunft der BIG sollen sie im Sommer 2022 abgerissen werden.

Auch personell ist an der PH einiges im Umbruch: Rektorin Windischbauer legt ihre Funktion mit Ende September, wie berichtet, freiwillig zurück. Ende Februar wurden die Hearings für ihre Nachfolge abgehalten. Zudem ist mit 31. März die Periode des fünfköpfigen PH-Hochschulrats, der als Aufsichtsrat fungiert, abgelaufen. Vier der fünf Mitglieder schieden aus.

In beiden Fällen gibt es Vorentscheidungen: Beim Rektorenjob gilt weiterhin Daniela Martinek (47), Leiterin der Abteilung Bildungswissenschaft, Schulforschung und Schulpraxis an der School of Education der Uni Salzburg, als Favoritin. Aus dem Büro von Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) heißt es nur: „Es



... ebenso wie Barbara Erblehner-Swann.

BILD: SN/LMZ/NEUMAYR

werden noch unabhängige Gutachten eingeholt. Die Entscheidung soll aber zeitnah fallen.“ Konkreter ist man bei den Hochschulräten: Einziger Fixstarter ist Rudolf Mair, der dem Gremium in seiner Funktion als Bildungsdirektor ex lege weiterhin angehört. Das Land hat Gabi Tischler, Leiterin der Stabstelle für Bildung in der Wirtschaftskammer, entsandt. Das PH-Kollegium hat Barbara Erblehner-Swann nominiert – die hauptberuflich für die Kinder- und Jugendanwaltschaft tätig ist. Vom Ministerium wurden Eva Liebmann-Pesendorfer, die derzeitige interimistische Chefin des Instituts für Höhere Studien, sowie Ilse Schrittmesser, Professorin an der Uni Wien, nominiert. Allerdings: Offiziell seine Arbeit aufnehmen wird der Hochschulrat erst mit der konstituierenden Sitzung diesen Donnerstag – zu der der Minister kurz zugeschaltet werde, wie es heißt.